

Inhalt

Vorwort	5
---------------	---

Teil I Einführung in die „Studien zum Weltchristentum“

Kapitel 1	Zum Gegenstand des Buches	17
Kapitel 2	Zur Statistik und Religionssoziologie des Weltchristentums	35
2.1	Religionsstatistische Erhebungen zum Weltchristentum und ihre Problematik	35
2.1.1	Forschungszentren für die Statistik des Weltchristentums	35
2.1.2	Die Verbreitung der Religionen 1900 und 2020 im globalen Vergleich	42
2.1.3	Qualitative Differenzierungsversuche im Atlas of Global Christianity (2009)	48
2.2	Globalisierung, Weltgesellschaft und Weltchristentum in religionssoziologischer Perspektive	51
2.2.1	„Weltreligionen“	53
2.2.2	Weltgesellschaft	56
2.2.3	Soziologische Beiträge zum Verständnis des Weltchristentums: Prämissen und Hypothesen	57
2.2.4	„Religion im Prozeß der Globalisierung“ (Peter Beyer)	60
2.2.5	Interreligiöse Beziehungen und Konflikte in der Weltgesellschaft	65
2.2.6	Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen	67
Kapitel 3	Konzeptionelle, methodische und sprachliche Klärungen des Forschungsfeldes	79
3.1	Die Studies of World Christianity – Ein kurzer Literaturüberblick	79
3.2	World Christianity als Phänomen in der Wirklichkeit und als Konzept	84
3.2.1	Konzeptionelle Erfassung des Phänomens World Christianity	85
3.2.2	Deutschsprachige Entsprechungen zum Wortfeld World Christianity und ein Definitionsversuch im deutschen Sprachraum	93

Kapitel 4	Europäisches Christentum in der Kritik	101
4.1	Bedeutungswandel des Ausdrucks Christendom in der Missionswissenschaft zwischen 1910 und 2010	103
4.1.1	Das Verständnis von Christendom zu Beginn des 20. Jahrhunderts	103
4.1.2	Das Verständnis von Christendom zu Beginn des 21. Jahrhunderts	108
4.2	Liegen die historischen Wurzeln von Wirklichkeit und Konzept des Christendom im lateineuropäischen Mittelalter?	109
4.3	Christendom und verbürgerlichtes Christentum auf dem Prüfstand. Ein Vergleich zwischen Kwame Bediakos und Karl Barths Kritik	112
4.4	Interkulturelle Verständigung über Einheit und Vielfalt in der Weltchristenheit	119

Teil II

Historiographische Annäherungen an das Weltchristentum

Kapitel 5	Religiöse Konversion in der Geschichte des Weltchristentums	127
5.1	Einführung	127
5.2	Bekehrung im frühen Christentum (1. und 2. Jahrhundert)	130
5.3	Bekehrung aus der Sicht der Ostkirchen in einem arabisch-muslimischen Kontext (7. bis 12. Jahrhundert)	132
5.4	Innerchristliches Auseinandergehen der Wege: Konfessionswechsel in Europa (16. und 17. Jahrhundert)	135
5.5	Wandel des Bekehrungsverständnisses in den religiösen Landschaften Chinas (17. bis 20. Jahrhundert)	138
5.6	Bekehrung, Kirchenzugehörigkeit und Glaubensausbreitung im kolonialen Afrika (19. und 20. Jahrhundert)	142
5.7	Konversion, De-Konversion und Re-Konversion in säkularisierten Gesellschaften: Westeuropa (Deutschland) im 18. und 19. Jahrhundert	145
5.8	Folgerungen für ein theologisches Nachdenken über religiöse Konversion im Horizont der Weltchristenheit	149
Kapitel 6	Den Frauen in der Missionsgeschichte Namen und Gesichter geben. Bausteine für eine Historiographie der ‚Frauenmission‘	157
6.1	Einführung	157
6.2	Frauenmission im Spiegel des neutestamentlichen Kanons	158

6.3	Frauenmission in außerkanonischen Zeugnissen sowie in nachbiblischer und frühmittelalterlicher Zeit	162
6.4	Die weitere Herausbildung von Geschlechterbildern in der Mission (gendered mission) in Mittelalter und früher Neuzeit	165
6.5	Folgerungen für die Historiographie der protestantischen Frauenmission im 19. Jahrhundert	168
 Kapitel 7 Protagonistinnen des Weltchristentums an der Schwelle zum 20. Jahrhundert. Helen Barrett Montgomery und Pandita Ramabai		
7.1	Biographische Einflüsse auf Helen B. Montgomerys Werk	174
7.1.1	Elternhaus, Studium und Ehe	174
7.1.2	Berufliche Stationen und zivilgesellschaftliches Engagement	175
7.1.3	Montgomerys Bedeutung für die Frauenmissionsbewegung ...	177
7.2	Montgomerys Bibel	179
7.2.1	Die Bibel als Buch des ganzen Menschengeschlechts	179
7.2.2	Neue Übersetzung des Neuen Testaments ins Englische	184
7.2.3	Mehrsprachige Existenz der Bibel	185
7.2.4	Wirkungen der Bibel in der Weltgesellschaft	187
7.3	Montgomery und Pandita Ramabai im Vergleich	188
7.3.1	Biographien von Montgomery und Ramabai im Vergleich	188
7.3.2	Perspektiven auf die Kolonialmission im Vergleich	190
7.3.3	Bibellektüren im Vergleich	191
7.3.4	Bleibende Bedeutung von Montgomery und Ramabai im Vergleich	192
 Kapitel 8 Theologische Ausbildung im Horizont der Weltchristenheit		
8.1	Studium und Lehrtätigkeit Russells zwischen Zentrum und Rand	196
8.2	Kirche am Runden Tisch – Letty Russells ekklesiologische Perspektiven	200
8.3	Bildung zur Selbstständigkeit im Denken: Matrilineare Traditionsvermittlung in der Theologie	202
8.4	Theologische Lernprozesse im Horizont der Weltchristenheit	205
8.5	Neue Formen der Zusammenarbeit im theologischen Ausbildungswesen	209

Teil III Ökumenische Bewegungen und theologische Diskurse im Horizont der Weltchristenheit

Kapitel 9	Ökumene der historischen Kirchen herausgefordert durch das außerwestliche Christentum	215
9.1	Einführung	215
9.2	Transformationen in der Weltchristenheit und neue Formen von weltweiter Ökumene	218
9.3	Konsequenzen für die Ökumene der historischen Kirchen	224
Kapitel 10	„Globale Theologien“. Entwürfe einer Theologie im Horizont der Weltchristenheit	229
10.1	Die christentumsgeschichtliche Situierung der ‚globalen Theologie‘	230
10.2	Vier Entwürfe einer ‚globalen‘ Theologie	234
10.2.1	Stephen B. Bevans (*1944)	234
10.2.2	Timothy C. Tennent (*1959)	241
10.2.3	Amos Yong (*1965)	246
10.2.4	Joas Adiprasetya (*1970)	250
10.3	Vergleichende Analyse	254
10.3.1	Horizontenerweiterungen in der Theologie	254
10.3.2	Grenzenlose Horizontenerweiterung?	257
10.3.3	Grenzüberschreitende Verständigung über globale Theologien – ein Desiderat	258
10.4	Perspektiven für Theologie im Horizont der Weltchristenheit	260
Kapitel 11	Die eine Weltchristenheit in vielen Gestalten. Eine theologische Perspektive	267
11.0	Einführung	267
11.1	Ent-Kulturation: Distanz zu Kulturen	277
11.1.1	Biblische Präfigurationen: Gedanken zum Reflexionsfeld 1 (Distanz zu Kulturen)	277
11.1.2	Aufgaben der Theologie im Reflexionsfeld 1 (Distanz zu Kulturen)	279
11.1.3	Ökumene- und missionstheologische Perspektiven im Reflexionsfeld 1 (Distanz zu Kulturen)	282
11.1.4	Christenheit in der Welt (der Religionen): Perspektiven im Reflexionsfeld 1 (Distanz zu Kulturen)	285
11.2	In-Kulturation: Annäherung an Kulturen (christliche Sozialisation) ..	287

11.2.1	Biblische Präfigurationen: Gedanken zum Reflexionsfeld 2 (Annäherung an Kulturen)	287
11.2.2	Aufgaben der Theologie im Reflexionsfeld 2 (Annäherung an Kulturen)	290
11.2.3	Ökumene- und missionstheologische Perspektiven im Reflexionsfeld 2 (Annäherung an Kulturen)	302
11.2.4	Christenheit in der Welt (der Religionen): Perspektiven im Reflexionsfeld 2 (Annäherung an Kulturen)	308
11.3	Inter-Kulturation: Austausch zwischen Kulturen	312
11.3.1	Biblische Präfigurationen: Gedanken zum Reflexionsfeld 3 (Austausch zwischen Kulturen)	312
11.3.2	Aufgaben der Theologie im Reflexionsfeld 3 (Austausch zwischen Kulturen)	314
11.3.3	Ökumene- bzw. missionstheologische Perspektiven im Reflexionsfeld 3 (Austausch zwischen Kulturen)	317
11.3.4	Christenheit in der Welt (der Religionen): Perspektiven im Reflexionsfeld 3 (Austausch zwischen Kulturen)	322
11.4	Trans-Kulturation: Zusammenfluss von Kulturen (Vielfalt der Christuszeugnisse)	330
11.4.1	Biblische Präfigurationen: Gedanken zum Reflexionsfeld 4 (Zusammenfluss von Kulturen)	330
11.4.2	Aufgaben der Theologie im Reflexionsfeld 4 (Zusammenfluss von Kulturen)	333
11.4.3	Ökumene- und missionstheologische Perspektiven im Reflexionsfeld 4 (Zusammenfluss von Kulturen)	338
11.4.4	Christenheit in der Welt (der Religionen): Perspektiven im Reflexionsfeld 4 (Zusammenfluss von Kulturen)	339
11.5	Ephesus lässt grüßen – Nachgedanken	349
Register		379
Sachregister		379
Personenregister		383
Bibelstellenregister		386